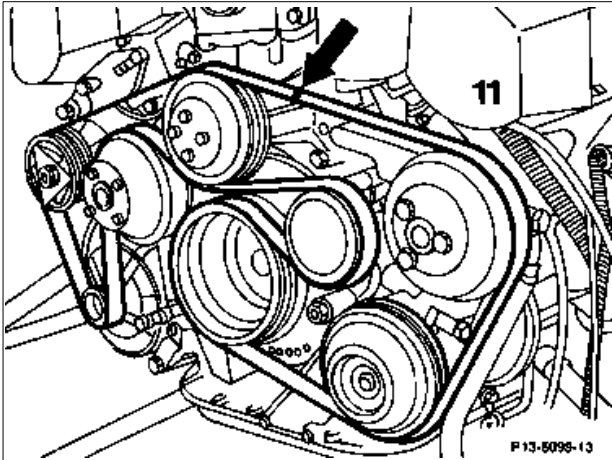


Vorausgegangene Arbeit:

Motorhaube senkrecht gestellt (01-0080).



Prüfen

Keilrippenriemen (11) an einer gut sichtbaren Stelle mit Kreide

markieren (Pfeil).

Motor stückweise mit Starter

drehen (01-0110).

Keilrippenriemen (11) auf Beschädigung

prüfen.

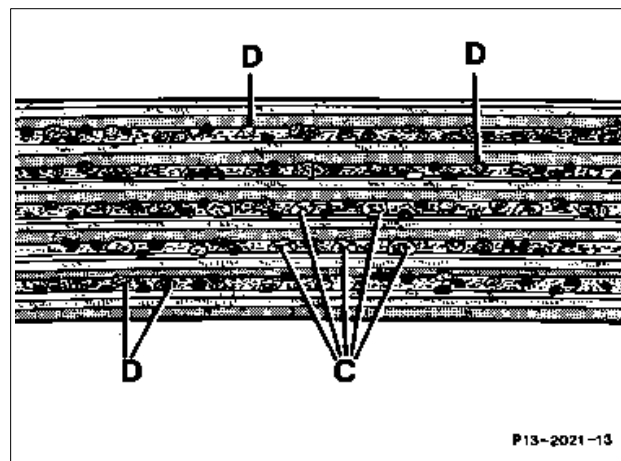
Vorgang beenden, wenn Kennzeichnung (Pfeil)

wieder sichtbar ist (eine volle Riemenumdrehung).

### Schadensbilder

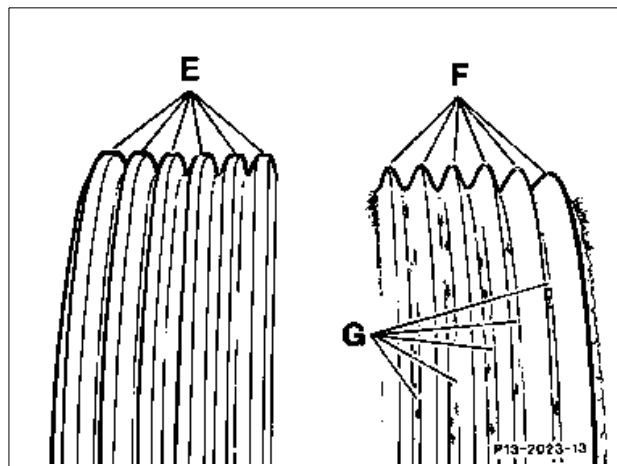
Der Keilrippenriemen muß erneuert werden (gegen gesonderten Auftrag), wenn folgende Schadensbilder zutreffen:

- Gummiknollen im Rippengrund (C),
- Einlagerungen von Schmutz bzw. Steinen (D).

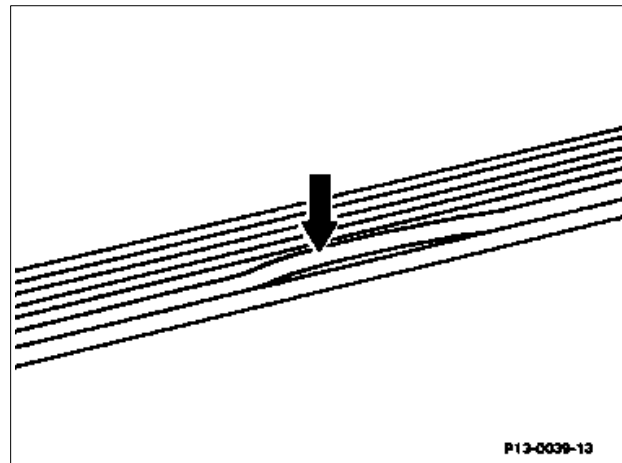


Flankenverschleiß (F),

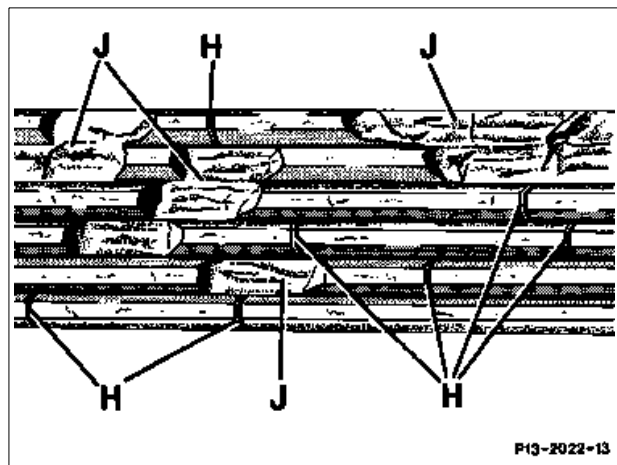
Flankenverschleiß (F),  
 Rippen sind Spitz - neu Trapezförmig (E)  
 und Zugstrang im Rippengrund sichtbar (G,  
 hellere Stellen).



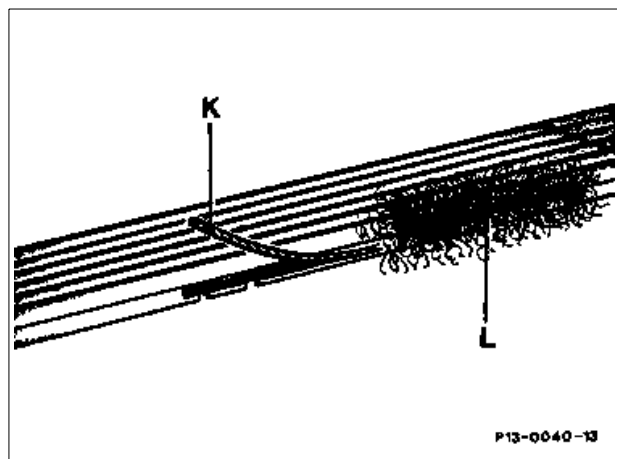
Rippe (Pfeil) vom Riemengrund gelöst.  
 Querrisse (H) in mehreren Rippen.



Querrisse in den Rippen (H) und/oder  
 Rippenausbrüche (J).



Seitlich herausgerissener Zugstrang (K) oder  
 Ausfransungen (L) der äußeren Zugstränge.



Querrisse (M) auf dem Rücken.

